

V0888/21

Bürgerbeteiligungsplattform "Ingolstadt macht mit!"
(Referent: Oberbürgermeister Dr. Scharpf)

Ausschuss für Verwaltung, Personal und Recht vom 20.10.2021

Stadträtin Bulling-Schröter freut sich, dass eine der zentralen Forderungen der Stadtratsgruppe Die Linke im Bereich der Bürgerbeteiligung von der Verwaltung umgesetzt worden sei. Wie bereits vorgeschlagen, sollten für die Zukunft bei der Entwicklung bzw. beim Einkauf solcher Software die Stadtratsmitglieder und die Öffentlichkeit einbezogen werden, um sich entsprechend positionieren zu können. Zudem wolle ihre Stadtratsgruppe auch, dass zum IT-Sicherheitsaspekt mehr Informationen gegeben werden, da immer wieder Lücken aufgezeigt würden, z. B. bei der Luca-App. Stadträtin Bulling-Schröter möchte zudem wissen, ob der Livestream des Stadtrates zukünftig über die Plattform angeboten und Live-Kommentare ermöglicht werden könnten. Des Weiteren fragt sie an, wie die Bürgerinnen und Bürger verifiziert würden, wie Verzerrungen von Umfragen durch Faceprofile unterbunden würden und ob die Abläufe der Bezirksausschüsse, insbesondere der Bürgerhaushalte, eingebunden würden. Die Antworten auf die Fragen könnten auch später erfolgen.

Herr Stumpf sichert eine schriftliche Information an alle Mitglieder des Stadtrates zu. Sicherlich müsse mit dem Dienstleister Kontakt aufgenommen werden. Mit Stadtrat Pauling könne auch ein Gespräch geführt werden. Zu prüfen sei zudem unter Mitwirkung des Presseamtes, ob die Einbindung des Streams sinnvoll sei oder ob man diesen auf der für alle Bürgerinnen und Bürger schon bekannten Webseite der Stadt Ingolstadt belassen sollte.

Da es sich um die Beschlussqualität „Kenntnisnahme“ handle, werde sich die CSU-Stadtratsfraktion nicht an der Diskussion beteiligen, so Stadtrat Süßbauer. Natürlich könnten Fragen gestellt werden, aber eine lange Diskussion werde abgelehnt.

Der Antrag der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.